

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

7

3. April 2009



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

• Bürgerversammlungen

• Gemeindeverwaltung

• Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

• Dorfkorporationen

• Kirchgemeinden

• Infos aus kantonalen Ämtern

• Aus den Vereinen/Parteien

• Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil

2008



ARA: Jahresbericht 2008

Der Gemeinderat konnte den Jahresbericht 2008 von Klärwärter L. Zimmermann zustimmend zur Kenntnis nehmen. Dem Jahresbericht 2008 kann entnommen werden:

- Von acht vorgeschriebenen Messgrössen konnten sieben durchgehend erfüllt werden. Die Sichttiefe (Durchsichtigkeit beim gereinigten Abwasser) und der Ammonium-Grenzwert im Ablauf konnten zeitweise nicht eingehalten werden.
- Seit April 2008 wird neu der chemische Sauerstoffbedarf (CSB) erfasst. Dafür wurde die Anzahl an Routineuntersuchungen des biochemischen Sauerstoffbedarfs reduziert.
- An den Blockheizkraftwerken wurden die Kolben und Motorblöcke in Garantie ersetzt.
- Wochenendpikett und Ferienvertretung mit der ARA Ganterschwil funktionieren einwandfrei.
- Roland Aepli wird im Jahr 2009 die Klärwärter-Ausbildung fortsetzen.
- Die Jahres-Abwassermenge betrug 511'487 m³ (Vorjahr 557'241 m³). Der Mittelwert pro Tag lag bei 1'398 m³ (Vorjahr 1'527 m³). Im Juli und August wurde ein maximaler Spitzenwert von 96,0 l/s erreicht.

- Die Gasproduktion erreichte 60'280 m³ (Vorjahr: 58'575 m³).
- 23 % (= 83'919 kWh) (Vorjahr: 21 % / 80'737 kWh) der benötigten Energie konnten selbst produziert werden. Die restlichen 77 % (=287'613 kWh) (Vorjahr: 79 % / 298'455 kWh) mussten vom Netz bezogen werden, also rund 4 % weniger als im Vorjahr. Von der benötigten Gesamtenergie wurden 52 % (Vorjahr: 54 %) für die Biologie verwendet.
- Der Stadt Wil wurden 1'624 m³ (Vorjahr 1'304 m³) Schlamm geliefert.
- Beim Rechen wurden 11,9 t Material (Vorjahr: 14,8 t) entsorgt.
- Beim Sandfang wurden 10,9 t Material (Vorjahr: 10,5 t) entsorgt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Bauland und Mietobjekte

Über Bauland und Kaufobjekte orientiert man sich heute häufig über das Internet. Es lohnt sich daher, Bauland, Kauf- oder Mietobjekte im Internet anzugeben. Auf der Gemeinde-Homepage können über die Rubrik "Marktplatz/Immobilienmarkt" Einträge gemacht oder Abfragen getätigt werden.

Zudem führt die Gemeindeverwaltung je ein Verzeichnis über Mietobjekte und über Bauland/Kaufobjekte. Diese Verzeichnisse werden Miet- und Kaufinteressenten regelmässig abgegeben. Die Gemeindeverwaltung ist allerdings darauf angewiesen, dass sie über die notwendigen Informationen zu den Miet- oder Kaufobjekten/Baulandparzellen verfügt. Sofern Sie ein Objekt zu vermieten oder Bauland zu verkaufen haben, können Sie uns dies schriftlich, per E-Mail (gemeinde@jonschwil.ch) oder Telefax (071 929 59 20) melden. Sobald das Objekt dann vermietet oder verkauft werden konnte, sind wir jedoch darauf angewiesen, dass uns dies umgehend mitgeteilt wird, damit die Liste immer aktuell nachgeführt werden kann. Wir hoffen, Ihnen mit dieser

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Protokollauflage

Die beiden Protokolle der ordentlichen Bürgerversammlungen der Polit. Gemeinde und der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach vom 24. März 2009 liegen **ab Dienstag, 7. April 2009 bis Dienstag, 14. April 2009 (während acht Tagen)** auf der Gemeinderatskanzlei (Anschlagstelle im Parterre) zur Einsichtnahme öffentlich auf (Art. 65 Gemeindegesetz).

kostenlosen Dienstleistung bei Vermietung/Verkauf bzw. bei der Suche von Objekten helfen zu können.

Gemeindeverwaltung

Büroöffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Donnerstag, 9. April 2009, 16.00 Uhr, bis und mit Ostermontag, 13. April 2009, geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Brand, Tel. 071 951 24 29.

GemeindeAktuell 8/2009

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge und Inserate für das GemeindeAktuell Nr. 8 vom 17. April 2009 ist am **Donnerstag, 9. April 2009 um 15.00 Uhr.**

Abfallbeseitigung

Kehrrichtabfuhr über Ostern

In Oberrindal fallen am **Karfreitag, 10. April 2009** die ordentlichen Kehrrichtabfuhr aus.

Am **Ostermontag, 13. April 2009** fallen die ordentlichen Kehrrichtabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach ebenfalls aus. Es finden keine Ersatztouren statt.

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **Mittwoch, 15. April 2009, 29. April 2009, 13./27. Mai 2009**
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrichtsäcken oder gebündelt
- Kehrrichtsäcke mit entsprechender Grünabfuhr-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grünabfuhr-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden

- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrichtsack: Fr. 3.00
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.00
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Altmetallsammlung

Die Altmetallsammlung wird mit der AVO, Schwarzenbach, organisiert. Bitte beachten Sie, dass nur noch zwei Sammelplätze zur Verfügung stehen:

Jonschwil: Parkplatz vis-à-vis Schulareal (Schulstrasse)

Schwarzenbach: Parkplatz Kapelle (Kapellstrasse)

Die Mulden stehen am **Montag, 6. April 2009 ab 14.00 Uhr bis Dienstag, 7. April 2009, 16.00 Uhr**, bereit.

Bitte beachten Sie:

Es darf nur Altmetall aus privaten Haushaltungen abgelagert werden (z.B. Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel, usw.).

Nicht zulässig ist die Entsorgung von kompletten Landmaschinen, Altautos, Pneus, Batterien, Gasflaschen, Feuerlöschern, ungeleerten Fässern, brennbare Materialien, Flüssigkeiten, Gifte, Kehrrecht sowie Elektronikschrott (Unterhaltungselektronik, Bürogeräte, usw.).

Gasflaschen und Haushaltgeräte gehören ebenfalls nicht dazu. Schon kleine Camping-Gasflaschen können bei der Verarbeitung grossen Schaden verursachen (bitte zurück an die Verkaufsstelle). Elektrische und elektronische Geräte können in jeder Verkaufsstelle oder beim Recycling-Unternehmen gratis zurück gegeben werden.

Industrie- und Gewerbebetriebe (inkl. Landwirtschaft) sind gesetzlich verpflichtet, grössere Mengen von Altmetall direkt der Wiederverwertung zuzuführen (z.B. über Händler in der Region). Weissblech (Konservendosen) gehört zur separaten Sammelstelle der Gemeinde. Kühlschränke, Tiefkühlgeräte und Kochherde können gratis direkt bei der Firma AVO, Schwarzenbach, oder bei der Firma Markus Schiess, AG, Niederuzwil an die Sammelplätze gestellt werden. Sie dürfen nicht der normalen Kehrrechtabfuhr mitgegeben werden.

Vielen Dank für eine verantwortungsbe-

wusste Benützung dieses Angebotes! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Bauamt, Tel. 079 659 46 71.

Voranzeige

Der **Hol- und Bringtag 2009** findet am **Samstag, 25. April 2009 im Innenhof des OZ Degenaus** statt.

Firmengründungen

Als Information für die Bevölkerung werden neu gegründete Unternehmungen oder Firmen, die neu ihren Sitz in der Gemeinde Jonschwil haben, halbjährlich im GemeindeAktuell publiziert. Vom 1. Oktober 2008 bis 31. März 2009 waren dies folgende Unternehmungen:

- **biaform**, Mirjam Jaussi, langfristige, gesunde Gewichtsabnahme, Personaltraining, Laktattest, Vorträge, Nordic Walking, Brasil Power Walking Kurse, Firmen Checkups, BCM Programm von PreCon, Baumgartenstrasse 8, 9243 Jonschwil, Telefon: 071 920 12 62, Mobile: 079 563 17 89, E-Mail: mjaussi@biaform.ch, Homepage: www.biaform.ch
- **MOTO MUSSO**, Alessandro Musso, Zweirad Reparatur- und Unterhaltswerkstatt sowie Handel mit Zweirädern, Wilerstrasse 53, 9536 Schwarzenbach, Telefon und Fax: 071 980 04 44, E-Mail: aless@motomusso.ch, Homepage: www.motomusso.ch
- **Fa. P. Thalmann**, Inhaber Tush Nikolla, Plattenlegerfirma, Hirschenstrasse 10a, 9536 Schwarzenbach, Telefon: 071 923 47 60, Mobile: 078 754 69 16, Fax: 071 925 39 52, E-Mail: tush.nikolla@windowslive.com
- **Ralf Fischli / Melktech Säntis**, Melk- und Kühltechnik, Vertrieb von Melkmaschinen, Holzackerstrasse 4, 9536 Schwarzenbach, Telefon: 071 923 13 13, Fax: 071 923 13 25, E-Mail: ralf_fischli@bluewin.ch
- **Technikcenter Jonschwil AG**, Inhaber Marcel Frehner, Verkauf, Service und Reparatur von Maschinen, Maschinenbestandteilen und Geräten für Land-, Kommunal- und Arealtechnik sowie Technik für Private, Gewerbe und Industrie, Unterdorfstrasse 19, 9243 Jonschwil, Telefon: 071 923 33 66, Fax: 071 923 33 76, E-Mail: info@tcj.ch, Homepage: www.tcj.ch

Bausekretariat

*Aktuell laufende (ordentliche)
Bewilligungsverfahren:*

- Bühler Paul, Aeuelistrasse 10, 9536 Schwarzenbach: Aufstellen von drei Liegeboxen für Kühe auf Grundstück Nr. 196, Aeuelistrasse 10, Schwarzenbach
- Gähwiler Fridolin, Stockgrueb 824, 9604 Oberrindal: Einbau Sonnenkollektoren auf Grundstück Nr. 915, Stockgrueb 824, Oberrindal
- Bühler-Rufin Patrick und Nadja, Funkenbühlstrasse 19, 9243 Jonschwil: Stützmauer als Hangsicherung (bereits erstellt) auf Grundstück Nr. 1396, Funkenbühlstrasse 19, Jonschwil

Gerätebenzin für Rasenmäher

Damit Gartenarbeit nicht zum Gesundheitsrisiko wird...

Benzin ist nicht gleich Benzin! Wer mit Kleingeräten arbeitet, muss wissen, dass sich herkömmliches Benzin schlecht für die Anwendung in Rasenmähern, Laubgebläsen, Kettensägen, Motorsensen oder anderen Maschinen eignet. Dafür gibt es spezielles Gerätebenzin, das von verschiedenen Herstellern auch unter der Bezeichnung Alkylatbenzin angeboten wird. Dieser schadstoffarme Treibstoff verursacht viel weniger giftige Abgase und schont Ihre Gesundheit sowie die Natur. Falls Sie in Ihrem Garten keine hand- oder elektrobetriebenen Gartengeräte einsetzen können, tanken Sie Ihre Kleingeräte mit Gerätebenzin. Sich selbst und Ihrer Umwelt zuliebe. Im Gegensatz zu herkömmlichem Treibstoff ist Gerätebenzin nahezu frei von krebserregendem Benzol. Generell verbrennt Gerätebenzin schadstoffärmer und erzeugt weniger Gestank. Gerätebenzin kann beim Technikcenter in Jonschwil gekauft werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter www.gerae-tebenzin.ch.

Bauamt

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden,

dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit die Verkehrssicherheit vermehrt behindert wird. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
 - a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
 - a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis **Donnerstag, 30. April 2009** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Im Mai 2009 wird

das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

Unterhalt der Gewässer

Gemäss Art. 11ff des Wasserbaugesetzes vom 23. März 1969 ist der jeweilige Grundeigentümer, in dessen Grundstück Bachläufe und Bachdurchlässe liegen, unterhaltspflichtig (sofern nicht eine andere Unterhaltsregelung besteht). Der Unterhalt der Gewässer umfasst gemäss Art. 30 Wasserbaugesetz insbesondere:

- a) die Sicherung des natürlichen Ufers gegen Einsturz und Wegspülen mit Einschluss örtlicher Dammerhöhungen;
- b) die Erhaltung und Verbesserung der Hänge und Ufer sichernden Vegetationen;
- c) das Entfernen von Pflanzen, Böschungswülsten und anderen Hindernissen im Gerinne und an den Ufern, soweit sie den Abfluss hemmen;
- d) das Ausschöpfen von Gerinnen, soweit der Schutz der Umgebung vor Überflutung es erfordert;
- e) die Erhaltung von Schutzbauten und Durchlässen;
- f) das Ausschöpfen von Kiesfängen;
- g) das Entfernen von Unrat.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, dem Unterhalt der Gewässer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und die erforderlichen Unterhaltsarbeiten auszuführen.



**Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach**

Schulverwaltung

*Öffnungszeiten
während den Schulferien*

Die Frühlingsferien dauern vom 30. März bis 13. April 2009.

Das Schulsekretariat bleibt vom Montag, 6. April 2009 bis und mit Ostermontag, 13. April 2009 geschlossen.

Der Schulrat und die Verwaltung wünschen Ihnen frohe Ostern!

Primarschulen Jonschwil und Schwarzenbach

Neue Klassenorganisation

Der Schulrat hat die Klassenorganisationen in den Primarschuleinheiten eingehend analysiert und ist der Ansicht, dass eine Mehrklassenorganisation ausgezeichnet zu unserem Schulprofil passt. Die pädagogischen Erfahrungen mit Mehrklassen sind sehr positiv und das stufenübergreifende Lernen voneinander

und miteinander ist sinnvoll und attraktiv.

In der **Schuleinheit Jonschwil** wird auf das **Schuljahr 2009/2010** hin (ab August 2009) eine neue Klassenorganisation eingeführt. Es werden neun einheitliche Mehrklassen gebildet. Die Klassen werden wie folgt zusammengelegt: 1./2. Klasse, 3./4. Klasse und 5./6. Klasse.

In der **Schuleinheit Schwarzenbach** wird der Wechsel zum System Mehrklassen auf das **Schuljahr 2010/2011** hin vollzogen. Dabei ist die Klassenorganisation in Schwarzenbach vom Entscheid Basisstufe ja oder nein abhängig.

Der Schulrat hat den Grundsatzentscheid gefällt, dass eine Schülerzuweisung innerhalb der Schulgemeinde über die Ortsgrenzen hinaus (Schwarzenbach nach Jonschwil oder umgekehrt) zukünftig möglich ist. Dieser Schritt ist notwendig, um den zukünftigen Anforderungen in Bezug auf die Bildung von sinnvollen Klassengrößen gerecht zu werden. Die Schuleinheiten sind beauftragt, dafür Zuteilungskriterien auszuarbeiten.

Terminplan/ Weiteres Vorgehen:

• Informationsabend zur Klassenplanung

Donnerstag, 16. April 2009, 19.30 Uhr, in der Aula des OZ Degenau:

Eingeladen sind alle Eltern der Kindergärtner und Schüler der Primarschuleinheiten Jonschwil und Schwarzenbach.

• Schüler-Zuteilungsentscheide

Die Zuteilungsentscheide werden bis Mitte Mai gefällt. Die betroffenen Eltern erhalten eine schriftliche Mitteilung.

• Rochadetag

Der Rochadetag findet in allen Schuleinheiten am **Dienstag, 2. Juni 2009** statt. Dort werden die Stundenpläne und Klasseneinteilungslisten abgegeben.

Der Schulrat und die Schulleitungen sind überzeugt, dass die Umstellung auf die Mehrklassenorganisation den Schülern ausgezeichnete Lernbedingungen und beste Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Markus Häne, Schulratspräsident

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Protokollauflage

Das Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung der Dorfkorporation Schwarzenbach vom 23. März 2009 liegt **ab Montag, 6. April 2009 bis Montag, 13. April 2009** im Anschlagkasten im Dörfli sowie im Büro der Dorfkorporation Schwarzenbach zur Einsichtnahme öffentlich auf (Artikel 65 Gemeindegesetz).

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 4. April 2009

12.00 ökumenischer Suppenzmittag, Familienzentrum Schwarzenbach

Sonntag, 5. April 2009

10.30 Gottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: Evangelische Lepra-Mission Zürich

Karfreitag, 10. April 2009

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Mitwirkung Kirchenchor, Abendmahl
Kollekte: Kantonales Blaues Kreuz

Ostersonntag, 12. April 2009

05.30 Ökumenische Ostermorgenfeier, Kapelle Schwarzenbach
Diakon Peter Leuzinger und Diakon Peter Schwager, Mitwirkung Flötengruppe
anschliessend Kaffee und Gipfeli im Restaurant Dörfli, Schwarzenbach
06.00 Ökumenische Ostermorgenfeier, evangelische Kirche Oberuzwil
Diakon Richard Böck und Pfarreileiter Rolf Haag
gemeinsamer Weg zur katholischen Kirche Oberuzwil,
anschliessend Morgenessen in der katholischen Unterkirche Oberuzwil

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Abendmahl
Kollekte: Stiftung Sonneblick Walzenhausen
Kirchenkaffee
Autodienst: Niederglatt-Bichwil

Donnerstag, 16. April 2009

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 17. April 2009

18.30 Begegnen - Lernen - Feiern, evangelische Kirche Oberuzwil
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 4. April 2009

18.30-Beichtgelegenheit in der Kapelle
19.00 Schwarzenbach (Pfr. Titus Lenherr)
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 5. April 2009

09.30 Palmweihe auf dem Kirchplatz
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst
Kinderhort im Kindergarten (Kinder vor dem Gottesdienst abgeben)
18.00 Bussfeier in der Kapelle Schwarzenbach
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim
19.30 Bussfeier in der Pfarrkirche

Montag, 6. April 2009

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Mittwoch, 8. April 2009

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag, 9. April 2009

20.00 Abendmahlmesse in der Pfarrkirche mit Kommunion unter beiden Gestalten
anschliessend stille Anbetung bis 22.00 Uhr

Karfreitag, 10. April 2009 - Fast- und Abstinenztag

09.30 Karfreitagsfeier in der Pfarrkirche
Kinderkreuzweg, mitgestaltet von den Erstkommunikanten

15.00 Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche
Predigt: Pfarrer Leo Tanner
Feier vom Leiden und Sterben Christi
Leidensgeschichte nach Johannes
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung
mitgestaltet vom Kirchenchor

Karsamstag, 11. April 2009

17.00-Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche/Beichtstube
18.00 kirche/Beichtstube
20.30 Feier der Osternacht
Besammlung auf dem Kirchplatz
Lichtfeier: Feuerweihe, Lichterprozession, Osterjubel
Im Anschluss an die Osternachtfeier
Apéro im Pfarreiheim

Ostersonntag, 12. April 2009

05.30 Ökumenische Lichtfeier am Ostermorgen in Schwarzenbach
mitgestaltet von der Flötengruppe
Beginn auf dem Vorplatz der Kapelle Schwarzenbach
09.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag, 13. April 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Singgruppe

Palmsonntag, 5. April 2009

Gemeinsames Basteln von Palmbäumen und Spalierbögen

Auch dieses Jahr möchten wir den Einzug von Jesus in Jerusalem feierlich gestalten. Wir laden Kinder und Jugendliche ein zum Basteln von Palmbäumen und Spalierbögen; die tatkräftige Mithilfe von Erwachsenen ist dabei ebenfalls erwünscht.

Zu Beginn des Sonntagsgottesdienstes findet die Palmweihe auf dem Kirchplatz statt. Der Apostel Matthäus berichtet im Bibeltext: „Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Strasse aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg“. Wir möchten den Einzug in die Kirche mit verschiedenen Zweigen, Palmbäumen und Spalierbögen verschönern.

Die Ministranten/-innen und Erstkommunionkinder von Jonschwil und Schwarzenbach werden auch verschiedene Palmströsschen binden.

Wir treffen uns am **Samstag, 4. April 2009, von 9.00-12.00 Uhr und von 13.30-16.00 Uhr** beim Velounterstand (Pfarreiheim) oder bei nassem und kühlem Wetter im Geräteraum im geheizten Friedhofgebäude.

Mitnehmen (wenn vorhanden): Verschiedenes Grünzeug, Stechpalmen, Buchs, Tuja, Tannäste, verschiedene farbige Bänder. Ebenfalls sind Früchte, Äpfel und Orangen gut geeignet zum verzieren. Wickeldraht ist vorhanden. (Angeschriebene Baumschere nicht vergessen!)

Speziell sind auch die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Paten eingeladen zum Palmen- und Spalierbogen binden.

Ökumenische Lichtfeier am Ostermorgen

Am **Ostermorgen, 12. April 2009** ist um 5.30 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach die ökumenische Lichtfeier. Wir feiern unter Gesang und Gebet die Auferstehung Jesu Christi. Im Anschluss an die ökumenische Lichtfeier, gegen 6.30 Uhr laden wir zu Kaffee und Gipfeli in die Dörflibeiz ein.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiformum.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Kant. Gesundheits- departement

Neue Masernausbrüche in der Schweiz - zu viele Personen sind nicht geschützt!

Neue Masernausbrüche führen zu einem erneuten Aufflammen der Epidemie, die seit November 2006 in der Schweiz grassiert. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) erinnert an seine Empfehlungen, Kleinkinder systematisch zu impfen und bei allen nach 1963 geborenen Personen, die die Krankheit nicht durchgemacht haben, Nachholimpfungen durchzuführen. Die Impfung ist die einzige Möglichkeit, sich vor Masern zu schützen.

Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit auch wenn dies für viele so erscheinen mag. Masern können zu schwer wiegenden Komplikationen führen. In einem auf 1000 Fälle kommt es zu einer Hirnentzündung, Lungen- oder Mittelohrentzündungen treten in 5-15 % auf. Ende Januar 2009 starb im Genfer Kantonsspital ein Mädchen aus Frankreich an einer akuten Masernkomplikation.

Da es keine Behandlung gegen Masern gibt, ist die Impfung der einzige wirksame Schutz vor der Krankheit und deren Kom-

pplikationen. Gemäss Schweizer Impfplan sind zwei Dosen MMR-Impfstoff (Masern, Mumps, Röteln) im Alter von zwölf Monaten und 15-24 Monaten empfohlen. Eine Nachholimpfung ist jederzeit möglich. Sie wird allen nach 1963 geborenen Personen empfohlen, die noch nie Masern hatten oder bisher keine oder nur eine Impfdosis erhielten. Die Verträglichkeit der Masernimpfung ist nach millionenfacher Anwendung gut belegt, und man weiss, dass schwere Nebenwirkungen nur sehr selten (< 1:1'000'000) auftreten.

Obwohl die Impfung gegen Masern weltweit empfohlen und mit Erfolg eingesetzt wird, sind zahlreiche Eltern durch Behauptungen und Argumente von Impfkritikern verunsichert und haben ihre Kinder nicht geimpft. Es ist deshalb wichtig, auf Basis der wissenschaftlichen Fakten sicher zu stellen, dass die Bevölkerung die Gefährlichkeit von Masern und den Nutzen und die Risiken der Impfung richtig einschätzen kann. Mit aller Deutlichkeit ist dabei auch zu den hartnäckig kursierenden Argumenten und Behauptungen von Impfgegnern Stellung zu beziehen. Viele dieser Behauptungen sind längst durch wissenschaftliche Untersuchungen entkräftet worden oder sie entbehren jeglicher wissenschaftlichen Basis. So stärkt eine Maserninfektion nicht wie behauptet das Immunsystem sondern führt im Gegenteil zu einer Unterdrückung der Immunabwehr über Monate. Nach einer Masernimpfung hingegen ist die Infektanfälligkeit der geimpften Kinder nachweislich vermindert. Die Masernimpfung erhöht auch nicht wie behauptet das Risiko für Allergien, Autismus oder entzündliche oder autoimmune Krankheiten. Mehrere grosse Untersuchungen in verschiedenen Ländern haben dies gezeigt. Der Impfstoff enthält übrigens auch kein Aluminium oder Quecksilber.

Die Masernimpfung ist nicht nur für den individuellen Schutz vor Erkrankung und Komplikationen empfehlenswert. Es geht auch darum, jene Personen indirekt zu schützen, welche aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Wenn mindestens 95% der empfänglichen Personen geimpft sind, kann das Masernvirus nicht mehr zirkulieren und es kommt nicht mehr zu Masernausbrüchen. Die Masernimpfung wird von der Grundversicherung in jedem Alter übernommen und kann problemlos beim Hausarzt gemacht werden.

Informationen sind auch auf der Homepage www.jonschwil.ch unter "Aktuell/News" abrufbar.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

*Frauengemeinschaft***Lismistube**

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 7. April 2009, ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünschted en gmüetliche Nomittag.

Unterwegs auf dem Jakobsweg vom 12.-13. Juni 2009**Frauengemeinschaften Untertoggenburg**

1. Tag Sachseln-Brienzwiler

2. Tag Brienzwiler-Interlaken-Ost

Wanderzeit ca. 6 Stunden pro Tag

Anmeldung bis Ende Mai 2009

Das genaue Programm liegt in den Kirchen auf, oder kann unter Tel. 071 923 50 18 bezogen werden.

*Das Vorstandsteam**Müttergemeinschaft***Müttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach**Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 14. April 2009** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt.

Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.00 Uhr, wo sich Frau Gabi Senn für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Mütterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbeischauen? Für die Kinder gibts **gratis Sirup und eine tolle Spielecke!**

Es sind auch alle Papi's, Grosseltern, Gotti/Götti etc. herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich die Team-Gruppe.

*Zinta, Sonja, Silvia, Denise und Gaby***Kirchenchor St. Martin Jonschwil***Gospel Projekt für Pfingsten 2009*

Kennen Sie die befreiende und beflügelnde Wirkung, die sich einstellt, wenn man sich inmitten eines Chores vom Rhythmus, eingängigem Sound und den sinnreichen religiösen Inhalten von Gospelgesängen mitreissen lässt? Wie Ihre Antwort auch ausfallen mag, Sie können es bei uns erleben!

Der Kirchenchor, St. Martin, Jonschwil unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Dirigentin Elisabeth Gauch plant auf Pfingsten 2009 ein Projekt mit bereits bekannten, aber auch neuen Gospelgesängen.

Wir möchten alle Interessierten einladen, uns bei diesem Projekt als Gastsängerinnen oder Gastsänger zu unterstützen.

Die Proben für die Gospel-Projektsänger/-innen finden zusammen mit dem Kirchenchor im Pfarreiheim Jonschwil jeweils von 20.00 Uhr bis ca. 21.45 Uhr statt.

Freitag, 24. April 2009

Freitag, 1. Mai 2009

Freitag, 8. Mai 2009

Freitag, 15. Mai 2009

Freitag, 22. Mai 2009: keine Probe**Montag, 25. Mai 2009, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Freitag, 29. Mai 2009, 20.00 Uhr Hauptprobe in der Pfarrkirche

Sonntag, 31. Mai 2009, 8.30 Uhr einsingen in der Pfarrkirche

Sonntag, 31. Mai 2009, 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst

Wir freuen uns über möglichst viele begeisterte Sängerinnen und Sänger und heissen Sie in unserem Chor recht herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte an: Albert Holenstein, Jonschwil, Tel. 071 923 55 60 oder eines unserer Chormitglieder.

**Faustballgruppe****Voranzeige: Aufstiegsspiel**Im Jahre 2008 konnte die Faustballriege Schwarzenbach den Aufstieg in die 1. Liga feiern. Aufgrund einer Beschwerde wurde der Aufstieg leider rückgängig gemacht, bzw. es muss zuerst ein Entscheidungsspiel gegen Rebstein ausgetragen werden. Dieses Spiel findet am **Mittwoch, 22. April 2009, 18.30 Uhr**, in der Degenau, Jonschwil, statt. Reservieren Sie sich den Termin für dieses spannende Spiel. Nähere Informationen folgen im nächsten GemeindeAktuell.

Seit 25 Jahren im Druck.

Thur-Verlag

Drucksachen
Gestaltung
Konzeption
Druckvorlagen
Geschäftsdrucksachen

Verlagsobjekte
Jahrbuch seit 1991
Bettenauer-Weiher-Kalender seit 1998
Heinrich-Federer-Buch
Bücher und Gedichtbände aus der Region

Thur-Verlag M.Egli, Kronenstrasse 7, 9243 Jonschwil
Tel. 071 923 57 05, info@thur-verlag.ch, www.thur-verlag.ch

26. Schwarzenbacher Schüler- und Dorfgrümpeli 2009

Samstag und Sonntag 9./10. Mai 2009

Wie jedes Jahr sind wieder alle Schülerinnen und Schüler-, Firmen-, Quartiers- oder Vereinsmannschaften zur Teilnahme am Schwarzenbacher Schülerturnier und Dorfgrümpeli eingeladen.

Samstag, 9. Mai 2009, ab Mittag, Vorrunde Schülerturnier

Sonntag, 10. Mai 2009, ab 9.00 Uhr, Plauschturnier und Finalsple Schülerturnier

Schülerturnier

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil sowie der Oberstufe Degenau.

Jede(r) Mitspieler/-in ist **nur in einem Team** spielberechtigt. Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Preis (max. 6 pro Team).

Plauschturnier

Teilnahmeberechtigt sind Damen- und Herrenteams sowie gemischte Gruppen (mind. 2 Damen).

Die originellsten Teams erhalten einen Preis.

Unkostenbeitrag

Schülerturnier: gratis

Plauschturnier: Fr. 20.00 pro Team (bitte mit der Anmeldung bezahlen)

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf spannende und faire Spiele.

Anmeldung bis 27. April 2009 an:

Walter Bachmann, Föhrenstr. 4, 9536 Schwarzenbach
oder E-Mail an: w.a.bachmann@tbwil.ch

Teamname:

Angaben zum Teamleiter:

Name, Vorname:

Strasse, PLZ, Ort:

Tel.-Nummer:

E-Mailadresse:

Schülerturnier: Name, Vorname und Klasse der SpielerInnen

- () Primarschule 1. Kl.
- () Oberstufe 2. Kl.
3. Kl.
- () Mädchen 4. Kl.
- () Knaben 5. Kl.
- () gemischt
- (mind. 2 Mädchen) 6. Kl.

Plauschturnier:

- () Herren
- () Damen
- () gemischt
- (mind. 2 Damen)

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier bewegen wir uns.**



MSV Schwarzenbach

Jungschützenkurs 2009

Die Winterpause ist vorbei und die Schiesssaison geht los. Wie jedes Jahr führen wir auch im 2009 einen Jungschützenkurs durch. Dazu sind alle Jugendlichen (Schweizerbürger/-innen) mit den Jahrgängen 1989 bis 1992 herzlich eingeladen. Dieser Kurs ist kostenlos und praktisch alle Anlässe finden auf der Schiessanlage Breite statt.

Mittwoch, 8. April 2009, 19.30-21.00 Uhr	Anmeldung und Theorieabend (Schützenhaus)
Mittwoch, 15. April 2009, 19.30-21.00 Uhr	2. Theorieabend
Samstag, 25. April 2009, 14.00-15.30 Uhr	Schiesstag
Mittwoch, 6. Mai 2009, 18.45-20.30 Uhr	Schiesstag
Mittwoch, 13. Mai 2009, 18.45-20.30 Uhr	Schiesstag
Mittwoch, 20. Mai 2009, 18.45-20.30 Uhr	Schiesstag
Mittwoch, 3. Juni 2009, 18.45-20.30 Uhr	Schiesstag
Samstag, 6. Juni 2009, 13.00-15.00 Uhr	Feldschiessen
Sonntag, 7. Juni 2009, 10.30-11.30 Uhr	Feldschiessen
Mittwoch, 10. Juni 2009, 18.45-20.30 Uhr	Schiesstag
Samstag, 13. Juni 2009, 13.30-17.00 Uhr	Wettschiessen Tobel

Falls du noch Fragen hast, kannst du mich gerne anrufen. Urs Huber, Tel. 079 750 46 43



Start in die neue Bike Saison

Am **Donnerstag, 16. April 2009** starten wir unsere Bike-Saison. Wir fahren in zwei Stärkeklassen. Treffpunkt: 19.00 Uhr, Kapelle Schwarzenbach. Fühlst du dich angesprochen, dann komm und fahr auch mit. Bei Fragen melde dich bei: Margrit Gämperli, Salzwiesstrasse 24, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 72 42.

Kinder-Biken

Am **Donnerstag, 23. April 2009** möchten wir auch mit einer Kinder-Bikegruppe starten. Am Anfang fahren wir ca. 1 Stunde. Ab Jahrgang 1999 und älter sind Buben und Mädchen willkommen. Treffpunkt: 19.00 Uhr, Kapelle Schwarzenbach.

Anmeldung bei: Margrit Gämperli, Salzwiesstrasse 24, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 72 42.



Auch in diesem Monat trifft sich die Power Fit Gruppe am **Freitag, 17. April 2009** um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Turnen in der Turnhalle Jonschwil.

Wenn du Lust hast, dann schau doch einfach mal vorbei. Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns jetzt schon. Auch dein/e Kolleg/-in ist herzlich willkommen.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Fässler Fabienne, Tel. 079 299 78 43 oder per E-Mail: faesslerfabi@thurweb.ch.

Die Power-Fit Gruppe ist öffentlich für Jung und Junggebliebene, egal ob du im TSV bist oder nicht.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 8/2009
Freitag, 17. April 2009

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, 9. April 2009, 15.00 Uhr
Einsendungen an:
Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Dienstag, 14. April 2009, 08.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Eine lebendige Gemeinde. Hier erleben wir die Natur



Humor

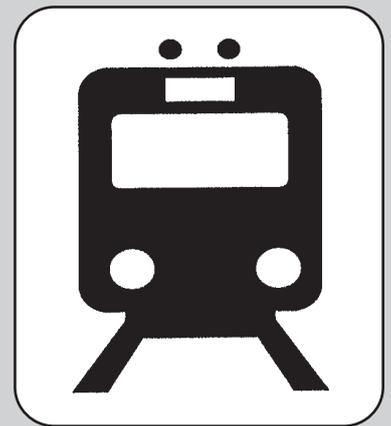
Zu später Stunde...

Ein Betrunkenener torkelt zu später Stunde über den Parkplatz und streicht über die Autodächer. „Was tun Sie da?“, fragt ein Spaziergänger. „Ich suche mein Auto“, lallt der Betrunkenene. „Hm, aber die Dächer sind doch alle gleich!“ - „Meines nicht“, entgegnet der Betrunkenene, „das hat ein Blaulicht drauf!“

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 26.00
- Zürich Fr. 50.00
- Luzern Fr. 82.80
- Basel Fr. 98.80
- Bern Fr. 124.80
- Lugano Fr. 150.80
- Genf Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

06.04. 1 GA	09.04. 2 GA	15.04. 2 GA
07.04. 1 GA	12.04. 1 GA	16.04. 3 GA
08.04. 2 GA	14.04. 3 GA	17.04. 3 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2009 jeweils am Freitag in den geraden Wochen. Inserateschluss ist jeweils am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1560 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2009

mm Höhe	Preis pro mm und Spalte
---------	-------------------------

bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spaltig	43mm
2-spaltig	92mm
3-spaltig	140mm
4-spaltig	188mm

Seitenteile

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch



Täglich zwei Mittagsmenüs
Gutbürgerliche Küche
Feine Coupes,
Grosse Gartenwirtschaft

Restaurant Wildberg

9243 Jonschwil

Fam. A. Roth-Gemperli

Tel 071/ 923 30 40

Dienstag Ruhetag

www.wildberg.net

Ostern 09

Über die Ostertage empfehlen wir Ihnen unsere feinen Ostermenüs

Auf Ihren Besuch freut sich, Fam. A. Roth und Personal

Restaurant Krone

Jonschwil

April Hit

Spargeln mit Pouletbrüstchen Fr. 21.50

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg

Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten: Di-Sa 08.30-24.00 Uhr

Sonntag 10.30-14.00 Uhr

Montag Ruhetag

Geniessen Sie einen gemütlichen Anlass in unserem Säali. Wir beraten Sie gerne.

★★★★★
apollo
g a r a g e

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch



Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein,
Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

Think. Feel. Drive.
 **SUBARU**

Raiffeisen-Finanzkolumne

«Finanzmärkte» März 2009

Sorgen um steigende Staatsverschuldung

Die Börsen setzten ihren Abwärtstrend im Februar fort. Neue, negative Daten von der Konjunktur und den Banken standen hinter der Baisse. Zudem schrauben die Finanzanalysten ihre Gewinnerwartungen für 2009 immer stärker nach unten. Dennoch ist damit zu rechnen, dass die Gewinnschätzungen in den nächsten Monaten noch weiter zurückgenommen werden müssen. Dies sowie anhaltend schlechte Konjunkturindikatoren werden eine Trendwende vorerst verhindern. Auch am amerikanischen Häusermarkt – dem Ausgangspunkt der weltweiten Finanzkrise – hat sich der Preisrückgang noch akzentuiert. Das wird die Banken und die Aktienmärkte weiterhin belasten. Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, weiterhin mit Aktien vorsichtig zu sein.

Staatliche Stimulierung

Das amerikanische Stimulierungspaket, das Mitte Februar beschlossen wurde, wird über die nächsten fünf Jahre fast 800 Mrd USD in die Wirtschaft pumpen. Dies entspricht 5.5% des Sozialprodukts. Steuererleichterungen und Transferzahlungen machen mit 60% den Löwenanteil des Programms aus. 40% entfallen auf Staatsausgaben. Vor allem Infrastrukturprojekte sollen realisiert werden. Ein Viertel des Totals wird 2009 wirksam, die Hälfte 2010 und der Rest anschliessend.

Die rasch wirksamen Steuersenkungen und die höheren Transferzahlungen, vor allem für Arbeitslose, werden verhindern, dass der private Konsum massiv einbricht. Zwar fliesst ein Teil dieser Mittel zweifellos in höhere Ersparnisse. Da die privaten Haushalte aber ihre Ersparnisse ohnehin steigern müssen, wären sie ohne diese Mittel gezwungen, ihren Konsum entsprechend stärker einzuschränken. Die Realisierung der Infrastrukturprojekte nimmt mehr Zeit in Anspruch. Die konjunkturellen Wirkungen halten damit länger an. Zusammen mit der Unterstützung der Banken sowie der stimulierenden Geldpolitik dürfte das Impulspaket im Herbst eine konjunkturelle Wende einleiten.

Anleihen in deflationärem Umfeld attraktiv

Die grossen Stimulierungspakete der Regierungen werden die Staatsverschuldung weltweit markant ansteigen lassen. Ob es in der Folge zu einem gravierenden Inflationsanstieg kommt, hängt primär davon ab, wie bereitwillig die Notenbanken bei der Defizitfinanzierung einspringen. In den Industrieländern ist es sehr unwahrscheinlich, dass es zu einer dauerhaften Aufweichung der monetären Disziplin kommt, weil die Notenbanken unabhängig und auf Preisstabilität verpflichtet sind.

Die Obligationenrenditen werden deshalb kurzfristig tiefer tendieren, weil die deflationären Strömungen – niedrige Teuerung, schwache Konjunktur und tiefere Leitzinsen – das Übergewicht haben. Bei sich aufhellender Konjunktur werden die massiven Staatsdefizite das Zinsniveau aber steigen lassen. Anleihen bleiben damit vorerst noch attraktiv. Insgesamt sind festverzinsliche Anlagen derzeit interessanter als Aktien. Angesichts der aktuellen oder potenziellen Verschuldung kommt der sorgfältigen Selektion der Schuldner aber selbst bei Staatsanleihen mit dem höchsten Rating eine wachsende Bedeutung zu.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

osterkonzerte
zum Jubiläum
25 Jahre
liberty brass band

liberty brass band ostschweiz
& liberty brass band junior

samstag, 11. april 2009, 19.30 uhr
stadtsaal wil

montag, 13. april 2009, 17 uhr
casino herisau

www.lbb.ch

Schwarzenbach

Wilerstrasse 43

Zu vermieten nach
Vereinbarung

5 1/2-Zi-Hausteil

(ca. 200m² BFG)

MZ Fr. 2150.00 excl. NK.
Telefon 071 923 41 23
(Bürozeit)



www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung seit 25 Jahren